

Kommunizieren Empathen tatsächlich telepathisch?

gefunden bei [wakingtimes](http://wakingtimes.com), geschrieben von Jocelyn Daher (schreibt für Spirit science),
übersetzt von Monika

Auch wenn die Videos im Artikel in Englisch sind, so fanden wir es doch passend, euch den Beitrag vorzustellen/zu übersetzen. Die Bilder sind weitestgehend sehr aussagekräftig.

In diesem Artikel werde ich ein Konzept daraufhin untersuchen, warum ich denke, dass wir fähig sind, die Emotionen anderer Leute zu fühlen oder mit anderen Worten, wie die erwachten Seelen es beschreiben würden, ein Empath zu sein.

Ich werde koordinierende Informationen präsentieren, um mich der Empathie aus einer



wissenschaftlich-

psychischen

Perspektive zu nähern. Falls ihr mit dem Wort Empath nicht vertraut seid – es ist ein verkürzter Name dafür, hochgradig einfühlsam zu sein. Zum Beispiel, fühlen ihr die Gefühle anderer Leute, wenn ihr in ein Zimmer hineingeht oder im Stande seid, euch mit den Gefühlen von jemand anderem mit solcher einer Intensität zu verbinden, dass es euren eigenen emotionalen Zustand ändert. Während Empathie bedeutet, einfühlsam und in der Lage zu sein, eine Beziehung mit jemandem herzustellen, der euch eine Geschichte erzählt, bedeutet ein Empath zu sein, die Geschichte zu kennen und zu fühlen, sogar bevor sie euch jemand erzählt. Eine psychische Form der Verbindung mit eurer Umgebung und den Leuten um euch herum. Was ist also meine Theorie, fragt ihr?

Kommunizieren Empathen tatsächlich telepathisch mit anderen durch Gefühle?

Es hat alles damit angefangen, als ich an die Zirbeldrüse dachte, eine traubengroße Drüse im Zentrum unseres Gehirns, die die Mehrheit der Hormonreaktionen dirigiert und koordiniert, die sich darauf beziehen, wie wir die Wirklichkeit sehen. Die Zirbeldrüse ist für den Schlaf, die visuellen Bilder im Kopf oder die Vorstellungskraft verantwortlich und gibt großen Mengen Hormone während der Geburt und dem Tod frei. Sie ist bekannt dafür, das zu produzieren, was einige das spirituelle Molekül, DMT oder Dimethyltryptamin nennen; die schwer erfassbare Chemikalie, die in kleinen Mengen in den Körper gelangt, um euch träumen zu lassen, aber am meisten bekannt ist durch die traditionellen Zeremonien von Ayahuasca. Diese Drüse ist das,

was ein Philosoph den Sitz der Seele genannt hat. Meiner Meinung nach ist das die biologische Antenne, der Empfänger und der Generator der Energie der Quelle. Mit anderen Worten war meine Frage: Ist ein Empath zu sein, der Anfang einer einfach entwickelten Form der telepathischen Kommunikation? Ich bin zu dieser Erkenntnis im Geist durch die Wissenschaft gekommen, behaltet aber bitte im Kopf, das ist nur eine Theorie ist.

Lasst uns mit der Tatsache beginnen, dass eure Gedanken Gehirnwellen sind. Jeder Gedanke, den ihr habt, kann durch eine elektromagnetische und messbare Wellenlänge gemessen werden. So spürbar, dass wir jetzt Leute an Maschinen anschließen können, um diese Pulse des Verstandes zu messen. Wenn ihr mehr von diesem Konzept hören wollt, seht euch die Gedankenepisode in Spirit Science an. In dieser Episode sagen sie, das alles, was jemals davor als eine Idee oder als Gedanke begonnen hat, im physischen Bereich verwirklicht worden ist. Und erst recht entsprechen die Gefühle, die wir haben, diesen Wellenlängen. Zum Beispiel, unser Herzschlag, Körpertemperatur und bei einigen kann sogar ihr Immunsystem durch die Gedanken oder den tatsächlichen Mangel an Gedanken kontrolliert werden, die sie haben. Das erklärt, warum Gedanken in diesem Sinne "wirkliche" Gegenständen sind – fähig, vorbei am Ätherischen oder Ungesehenen in die physische Wirklichkeit durchzudringen. Mit anderen Worten, da Gedanken Wellen sind, können sie hypothetisch von einem Zuschauer, oder vielleicht sogar darüber hinaus, gefühlt werden.

Im Video, das ich unten angefügt habe, hat National Geographic eine Show namens Naked Science. In dieser Serie erforschen sie die Phänomene der Gedankenübertragung. Am Ende der Produktion zeigen sie Bilder der spezifischen Bereiche des Gehirns, die in einer Blindteststudie bei Leuten aktiviert wurden, die Anzeichen zeigten, telepathisch zu sein. Der Bereich, der erwähnt wird, ist das, was Menschen der Antike den Mund Gottes genannt haben, wobei sie sich auf ein Loch hinter dem Kopf beziehen, genannt das Große Hinterhauptloch. Der im Film erwähnte Bereich befindet sich in zwei Punkten im tieferen Quadranten des Schädels. Das ist der Bereich, von dem die Medien sagen, dass sie Informationen wie Fernwahrnehmung wahrnehmen, was auch in dem Beitrag gezeigt wird, den ich unten beigefügt habe. Fernwahrnehmung ist, wenn jemand in der Lage ist, genau das zu sehen, was eine andere Person irgendwo auf der Welt sehen kann. Manchmal verwendet die forensische Wissenschaft das, um dabei zu helfen, einen Tatort ausfindig zu machen. Die erhaltene telepathische Information und Gehirntätigkeit geschieht am wirksamsten, wenn sich der Beobachter entspannt in einem meditativen Typ des Denkens befindet, der Alpha-Gehirnwellen-Zustand genannt wird.

Die interessanteste Sache, die durch diese wissenschaftliche Studie herausgefunden wurde, ist, dass die Mehrheit von Leuten, die seit mindestens einem Jahr oder länger miteinander verbunden sind oder ein entsprechend starkes persönliches Band haben, in der Lage gewesen sind, bis zu 30 Fuß (ca. 915 cm) entfernt von der anderen Person telepathisch miteinander zu kommunizieren. Das erinnert mich auch an die torodiale Bindung, zu der – wie Wissenschaftler herausgefunden haben – das Herz fähig ist. Sie sagen, dass unsere Herzen in der Lage sind, vorzusagen, was in bis zu zehn Sekunden geschehen wird, bevor es geschieht. Das war ein Test, bei dem Leute einen Bildschirm beobachtet haben, auf dem verschiedene Bilder gezeigt wurden, und deren Herz immer bis zu 10 Sekunden schneller zu schlagen begann, bevor ein verstörendes Bild gezeigt wurde. Sicher kommt daher auch das Sprichwort: „Folge deinem Herzen“ oder es ist der Grund, warum ihr voraussagen könnt, wenn jemand, an den ihr gerade gedacht habt, euch anruft.

Wir wissen, dass unsere Gedanken machtvoll sind, weil ein Wissenschaftler und Ingenieur namens Tan Le einen Kopfhörer hergestellt hat, mit dem ihr durch geistige Befehle eure äußere Umgebung kontrollieren könnt. Bald genug werdet ihr in der Lage sein zu denken: "Dreh die Lichter ab"; und die Lichter werden ausgehen. Seht es euch an:

Nun, wenn die Wissenschaft diese Technologie Gedanken zu lesen umsetzen kann, kommunizieren wir miteinander und weisen es lediglich als eine individuelle Erfahrung ab? Und was, wenn wir dafür bestimmt sind, uns in unser Zentrum zu versenken, um durch unsere Gefühle zu kommunizieren?

Und vor allem, was, wenn einige von uns das bereits tun?

Wenn ihr euch gerne die Telepathie-Episode von Naked Science anschauen wollt: